

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 39

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Volkswirtschaft.

Lehrlingsfürsorge. Auf Veranlassung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes fand in Bern eine Konferenz des Eidgenössischen Arbeitsamtes mit den Leitern der Lehrlingsfürsorgestellen in den Kantonen zur Beratung von Richtlinien für die Unterbringung und Versorgung derstellenlosen schulentlassenen Jugend statt.

Verbandswesen.

Gewerbeverband der Stadt Zürich. Die gut besuchte Delegiertenversammlung genehmigte einstimmig den Vertrag mit dem Kantonalen Gewerbeverband Zürich über die Zusammenlegung der beiden Sekretariate. Über die am 21. Januar 1923 vorzunehmenden Neuwahlen der gewerblichen Schiedsrichter auf eine Amtsduer von sechs Jahren wurden Richtlinien festgesetzt und die große Wichtigkeit dieser Wahlen für den Handwerker- und Gewerbestand betont. Aus der Mitte der Versammlung äußerte man das Bedürfnis, bei der nächsten Zusammenkunft aus dem Munde eines Gewerbevertreters aus dem Kanton Bern über die mit der dortigen politischen Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei gemachten Erfahrungen unterrichtet zu werden.

Ausstellungswesen.

Limmattaler Gewerbeausstellung 1923. Über Gewerbeausstellungen sprach Kantonsrat Bürchler in einer Versammlung des Handwerks- und Gewerbevereins Altstetten. Es wurde beschlossen, im Sommer 1923 eine 2. Limmataler Gewerbe-Ausstellung zu veranstalten.

Holz-Marktberichte.

Über die Rundholzpreise wird berichtet: Nachdem in einer von allen Wirtschaftsverbänden der Holzbranche beschickten Konferenz im Bundeshaus vom 7. November entschieden wurde, daß die Grenzen für Rundholz nicht geöffnet werden sollen, fanden bald darauf die ersten Verkäufe statt. Den Reigen der öffentlichen Verkaufssteigerungen eröffnete die Forstverwaltung der Stadt Zofingen, wobei sehr hohe Preise erzielt wurden. Trotzdem die Schätzungen sehr loyale waren, wurden Preise bis auf Fr. 73 per m³, für Holz im Walde angenommen, be-

zahlt. Aufgemuntert durch diesen Erfolg, kamen bald die andern großen Gemeinden nach und es halte die Gemeinde Brünnau bei einem Quantum von 1500 Festmetern schon Erlöse von 75 bis 77 Fr. pro m³, für die besseren Sortimente im Walde angenommen, zu verzeichnen. An den Kollektivversteigerungen vom 5. und 7. Dezember in Schöftland und Uerburg hatten nun die Forstbehörden ihre Schätzungen für die starken Sortimente bereits von 68 bis 70 Fr. per m³ angesetzt, wobei Erlöse von 75 bis 78 Fr. per m³, im Wald angenommen, erzielt wurden.

Diese Erlöse bedeuten eine Erhöhung des Holzpreises von 70 bis 80% gegenüber den lebhabrigen, und es ist anzunehmen, daß diese Steigerungen den Höhepunkt erreicht haben. Weitere Erhöhungen verträgt die Holzindustrie nicht.

Holzmarktpreise in Davos. (Amtliche Mitteilung.) Das Kreisforstamt Davos-Filisur orientiert über die laufenden Marktpreise, die bei Verkäufen durch das Sekretariat der "Selva" (Bündnerische Genossenschaft für Forstwirtschaft) in Chur gegen geringe Vermittlungsgebühr bei Posten von wenigstens 50 fm, wie sie von den Waldbesitzern unter Mithilfe der Revierförster zusammengelegt werden können, zu erzielen sind:

Fichten-Obermesser, gesund, Fr. 45—50 per m³ bahnverladen Davoserstation.
Fichten-Untermesser, gesund, Fr. 32—35 per m³ bahnverladen Davoserstation.
Lärchen-Obermesser, gesund, ca. Fr. 80 per m³ bahnverladen Davoserstation.
Lärchen-Untermesser, gesund, Fr. 40—50 per m³.
Fichten-Obermesser, feinjährig und astreich, Fr. 50—60 per fm bahnverladen Davoserstation.
Lärchen-Obermesser, dito bis Fr. 100 per m³ bahnverladen Davoserstation.
Papierholz per Klafter Fr. 55—57 bahnverladen Davoserstation.

Säg-, Bau- und Sperrholzverkauf aus den Staats- und Gemeindewaldungen des V. aargauischen Forstkreises. Die Holzverkäufe im V. aargauischen Forstkreise sind vorbei. Die Erwartungen der Verkäufer sind mehr wie übertroffen worden. Den Reigen der Verkäufe eröffnete die Forstverwaltung Zofingen. Zofingen brachte Voranschläge, die den Minimal-Richtpreisen des aargauischen Waldwirtschafts-Verbandes entsprachen, in der Meinung, die Käuferschaft werde diese akzeptieren und den verlangten Zuschlag von weiteren Fr. 3.— bewilligen. Danach hätten sich die Preise inner-

**Anerkannt einfach, aber praktisch,
zur rationellen Fabrikation unentbehrlich, sind**

Graber's patentierte Spezialmaschinen und Modelle zur Fabrikation fadelloser Zementwaren

Kenner kaufen ausschliesslich diese Ia. Schweizerfabrikate.

Moderne Einrichtung für Blechbearbeitung.

Joh. Graber, Maschinenfabrik, Winterthur-Veltheim